

Saxana Nicole Schötschel
EMERALD VEIN, GRASPING THE SKY'S GIFT
190 x 260 cm / Öl auf Leinwand / 2026

Der Titel des Gemäldes, zu deutsch,
"Smaragd-Ader, das Geschenk des Himmels ergreifen",
spielt auf ein Gedicht des naturverbundenen
amerikanischen Schriftstellers Gary Snyder an.

Saxana's Naturverbundenheit ist Basis für die behutsam
angelegte Komposition aus dem Kosmos Natur.
Das Zentrum des Gemäldes ist eine alte,
von Adlerfarn zu gewucherte Baumwurzel,
aus dem Hambacher Wald. In dieser eher nicht beachteten
Lebenswelt einer Baumwurzel offenbart sich
im Zusammenspiel mit dem Spektrum der über ihr
befindlichen Welt des Waldes und des Himmels,
die humboldt'sche Zentralerkenntnis,
dass ALLES MIT ALLEM zusammenhängt.

So tauchen hier, für den Betrachter eher vielleicht unerwartet,
aus einem erstmal bildfernen, anderen Lebenskosmos
der Tiefe der Weltmeere, mitten im Zentrum des Waldes,
eine Gruppe kreisende Haie auf. Die ziehen, sobald man sie
entdeckt, die Aufmerksamkeit auf sich, verweisen direkt
auf besagte Humboldt'sche Erkenntnis.

Die Menschheit tut sich bis heute gegenüber
diesem grandiosen Erkenntnisphänomen schwer
und handelt so leider eher ignorant.
Tief im Farn versteckt sich das Pendant zu den Haien,
ein Wolfsrudel. Entdeckt man es, begibt man sich
selbst ins Bild, sieht immer genauer hin, erkennt sich selbst
als Teil der Natur, spürt plötzlich den Wind, die Regentropfen,
bemerkt den Blitz, bemerkt den stetigen Wandel
und vielleicht noch mehr ...